



Und hier kommt ein weiterer Testbericht eines Vaude Rucksackes.
Dieses mal von Maik, der für euch den Tracer 28 getestet hat.

Beschreibung des Rucksackes laut Vaude:

Konzentrier Dich auf den Weg, nicht auf den Rucksack.

Voll ausgestatteter 28 l All Mountain-Rucksack für Vollblut-Biker.

Der Hüftgurt kann passgenau auf die Rückenlänge eingestellt werden. Das ausgefeilte Rückensystem bietet einen körpernahen Sitz, optimale Lastverteilung und hervorragende Belüftung.

Werkzeug und Notfallset packst Du für schnellen Zugriff ins Frontfach.

Funktionelle Details wie Kompressionsgurte, Regenhülle, Trinksystemausgang und durchdachte Fächereinteilungen machen die Ausstattung komplett.

Link zum Rucksack:

<http://www.vaude.com>

Ausstattung:

- aufgesetzte Fronttasche
- Werkzeugfach
- Helmhalterung
- seitliche Kompressionsgurte
- Netz-Seitentaschen
- höhenverstellbarer, gepolsteter Hüftgurt mit Tasche
- Frontöffnung ins Hauptfach
- Brustgurt
- separates Trinksystemfach
- Ausgang für Trinksystem
- Blinklichthalter
- reflektierende Elemente
- Gewicht: 1590 g
- Volumen: 28,000 l
- Maße: 51,00 x 29,00 x 20,00 cm

Ergebnisse:

Ich konnte den **Rucksack** mehrere Wochen auf dem täglichen Weg zur **Arbeit** und bei einer kompletten **Transalp** testen.

Mich überzeugten dabei besonders:

- hochwertige Verarbeitung
- gute Trageeigenschaften
- viele Einstellmöglichkeiten, schnelle verstellbar für größere oder kleiner Personen
- funktionale Taschen
- wenig spürbar selbst mit viel Anhalt auch bei harten Trails

In der aufgesetzten **Fronttasche** befinden sich weitere vier kleine Fächer. Zwei davon sind mit



Reißverschluss verschließbar. D.h. man kann die Fronttasche selber als **Stauraum** benutzen und die kleineren Fächer für alles Mögliche. Während der Transalp nutze ich die vier Fächer in der Fronttasche zum Beispiel für:

- Riegel
- Ersatzakkus
- Autoschlüssel (im Fach mit Reißverschluss)
- Diktiergerät
- Powergel

Das **Hauptfach** kann man von oben oder von vorn befüllen. Ich belade den Rucksack immer über den **Deckel** mit Dingen nach Bedarf wie zum Beispiel:

- Rad (Schlauch, Werkzeug, Speichen, Schaltauge, Bremsbeläge,...)
- Medizin (Notfalldecke, Medikamente, Sonnencreme)
- Regen (Jacke, Hose, Schuhüberzieher, Kopfbedeckung)
- Bekleidung (Unterwäsche, Handschuhe,)

Ein besonderer Vorteil ist, dass man den Rucksack zusätzlich über die **Frontöffnung** öffnen kann. D.h. einmal von oben über den Deckel „vollgestopft“, öffnet man einfach die Frontöffnung und hat quasi wie bei einem aufgeschnittenen **Ameisenhaufen** schnellen Zugang zu den Dingen, die man dringend benötigt wie z.B. Werkzeug.

Im Deckel befindet sich ein weiteres geräumiges Fach. Ich nutze es für Sonnenbrille, Handy und Brieftasche. Hinter dem Hauptfach befindet sich ein schmales Fach in der kompletten **Rucksackhöhe**. Darin lässt sich eine **Trinkblase** verstauen oder auch ein **Notebook**. Während der Transalp nutzte ich es für eine 3-Liter Trinkblase und für die feuchten Sachen. Dieses Fach lässt sich bis zur Hälfte der Rucksackhöhe auf beiden Seiten öffnen, d.h. auch, wenn das Fach mal feucht ist, kann es über Nacht schnell trocknen.

Am Boden des Rucksacks befindet sich ein separates Fach für die **Regenplane**. Die Regenplane ist wasserdicht, leicht waschbar und trocknet sehr schnell.

An den Seiten sind zwei weitere Fächer. Diese eignen sich sehr gut für Sachen, die man schnell zur Verfügung haben möchte wie z.B. Fotoapparat, Videokamera oder auch einen GPS-Empfänger.

Die Gurte sind sehr gut gepolstert und haben Schlaufen, um z.B. den Trinkschlauch zu arretieren, für Lampen, Schlüssel, Funkgerät, GPS etc..

Vor der Fronttasche befindet sich ein extra **Helmfach**.

Nutzt man nicht das komplette Volumen des Rucksacks, so kann man ihn über mehrere Gurte fest zusammen zurren, so dass zum Beispiel bei einem rasanten Trail nichts im Rucksack hin und her schlägt.

Der Rucksack ist in der **Höhe** verstellbar. Einmal in der Höhe eingestellt, kam man ihn über die Tragegurte, den Hüftgurt und den Brustgurt leicht fest an den Körper anziehen oder schnell wieder lockern.









Fazit:

Von meiner Seite gibt es für den Rucksack eine **klare Empfehlung**.
Für **Minimalisten** er eventuell etwas zu groß sein.
Dafür bietet Vaude jedoch genügend andere und kleinere Modelle.

